

Jahresabschluss und Lagebericht 2023

Seit über 120 Jahren (gegründet 1902)



Vorstand

Markus Beyersdörfer, Product Owner
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Robin Eschweiler, Anlageberater
Commerzbank AG, Köln

Joachim Köger, Anlageberater
Commerzbank AG, Aalen

Claudia Krieger, Abteilungsdirektorin
Commerzbank AG, München

Tassilo Mancini, Betriebsrat Berlin
Commerzbank AG, Berlin

Dr. Eduardo Moran, Product Manager
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Stefan Tress, Cluster Lead
Commerzbank AG, Frankfurt am Main

Verantwortliche Aktuarin

Diana Schmeling, Dipl. Mathematikerin
Berlin

Treuhänder

Jean Zimmermann
Berlin

Heinz Bücker
Emsdetten

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Lagebericht

Hinweis: Lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird nur die grammatikalisch männliche Form verwendet. Gemeint sind stets Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität.

Der Vorstand legt hiermit den Jahresabschluss für das Jahr 2023 nebst Lagebericht vor.

Die Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G. ist ein kleinerer Verein im Sinne des § 210 des Versicherungsaufsichtsgesetzes und unterliegt der Rechtsaufsicht durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Sie betreibt als einzigen Geschäftszweig die Sterbegeldversicherung. Versicherungen können ausschließlich für Mitarbeiter der Commerzbank AG und der ihr nahestehenden Unternehmen sowie deren Ehegatten oder deren eingetragene Lebenspartner und die minderjährigen Kinder dieser Mitarbeiter abgeschlossen werden.

Jedes Mitglied kann im Tarif 87 bis zu zwölf Sterbegeldversicherungen über je 625 Euro bis zur Höchstversicherungssumme von 7.500 Euro abschließen. Es gilt ein monatlicher Mindestbeitrag von 5,00 Euro je Vertrag. Bestehen bereits Verträge mit anderen Tarifen, kann in den Fällen, in denen mit einem neuen Vertrag die Höchstversicherungssumme erreicht wird, der Mindestbeitrag unterschritten werden. Bei Unfalltod wird entsprechend der Bestimmungen der Satzung die doppelte Versicherungssumme ausbezahlt.

In Rückdeckung gegebenes Versicherungsgeschäft liegt nicht vor. Versicherungsgeschäfte gegen feste Entgelte, ohne dass die Versicherungsnehmer Mitglieder geworden sind, hat die Kasse nicht getätigt.

Der Treuhänder der Vorsorgekasse, Herr Jean Zimmermann, hat gemäß § 128 VAG die Vermögensbestände des Sicherungsvermögens unterjährig und zum 31.12.2023 geprüft und den Prüfvermerk auf der Aktivseite der Bilanz erteilt.

Wirtschaftsbericht

Wie in unserem Wirtschaftsbericht 2022 prognostiziert, hat die Weltwirtschaft im Jahr 2023 weiter an Schwung eingebüßt. Zurückzuführen ist dies u.a. auf die Wirtschaftsentwicklung in China und den USA. Nachdem die Wirtschaft in China durch die Abkehr der Regierung von der Null-Covid-Politik Ende 2022 kurzfristig angefacht wurde, ließ das Wirtschaftswachstum u.a. auch durch Probleme am Immobilienmarkt bereits im Frühjahr 2023 wieder nach. In den USA verhinderte die expansive Finanzpolitik, dass die massiven Leitzinsanhebungen der US-Notenbank voll auf die Konjunktur durchschlugen. Trotz des Fachkräftemangels wuchs die Wirtschaft dort 2023 mit 2,5 % stärker als im langfristigen Durchschnitt.

Das Wirtschaftswachstum im Euroraum ist im Verlauf des Jahres 2023 mit nur noch 0,5 % quasi zum Stillstand gekommen. Ursachen sind neben der massiven Leitzinsanhebung der EZB auch die Belastung der privaten Haushalte und Unternehmen durch die Verteuerung von Energie.

In Deutschland schrumpfte die Wirtschaft 2023 sogar schätzungsweise um 0,3 %. Ursache sind auch hier unter anderem die Auswirkungen des Energiepreisschocks.

Die Lebensversicherungsbranche wurde gemäß dem Gesamtverband der Versicherer (GDV) auch 2023 durch die schwierige gesamtwirtschaftliche Lage sowie die schwache Entwicklung der realen Löhne und der damit einhergehenden Konsumzurückhaltung belastet. Insgesamt gingen die Beitragseinnahmen bei Lebensversicherern um 5,2 % zurück.

Wie prognostiziert ist der Versicherungsbestand moderat gesunken. Die Kapitalanlagen haben sich ebenfalls wie erwartet leicht erhöht.

Bestandsentwicklung

Die Kasse hat für das Geschäftsjahr 2023 finanzielle Steuerungsgrößen bzw. finanziell bedeutsame Leistungsindikatoren festgelegt. Diese betreffen unter anderem die verdienten Beiträge, die Aufwendungen für Versicherungsfälle, das Ergebnis aus Kapitalanlagen sowie das Jahresergebnis. Die Entwicklung dieser und weiteren Kennzahlen wird in den nachfolgenden Kapiteln näher erläutert.

Für die in der Vorsorgekasse arbeitenden Commerzbankmitarbeiter gelten die nichtfinanziellen Leistungsindikatoren gemäß § 289c Abs. 3 Nr. 5 HGB der Commerzbank AG.

Der Bestand der Kasse an Versicherungsverträgen ist gegenüber dem Vorjahr gesunken (-2,5 %) und beträgt zum Jahresende 68.527 (Vorjahr 70.294).

Das Gleiche gilt auch für die Versicherungssumme der Kasse, die sich im Berichtsjahr von 69.319 TEuro auf 67.212 TEuro verringerte (-3,1 %).

Auch beim Mitgliederbestand, der sich von 16.960 versicherten Personen im Vorjahr auf 16.436 zum Jahresende 2023 reduzierte, zeigt sich die rückläufige Entwicklung (von -2,9 % im Vorjahr auf -3,1 %).

Vermögenslage

Die Kapitalanlagen der Kasse haben sich im Berichtszeitraum um 587 TEuro erhöht (von 49.794 TEuro auf 50.381 TEuro). Das Sicherungsvermögen ist gesunken und beläuft sich zum Jahresende auf 49.576 TEuro (Vorjahr 50.443 TEuro). Die Bewertung der Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen erfolgt unverändert nach dem strengen Niederstwertprinzip. Infolge von Wertreduzierungen mussten im Geschäftsjahr insgesamt Abschreibungen in Höhe von 26 TEuro vorgenommen werden.

Dagegen standen Werterholungen durch Zuschreibungen in Höhe von 592 TEuro.

Am Anfang des Berichtsjahres waren zwei Wertpapiere in Höhe von 999 TEuro endfällig. Der Betrag wurde zunächst als Festgeld angelegt und nach Fälligkeit wurden zwei Schuldverschreibungen in Höhe von insgesamt 1.021 TEuro erworben.

Im Wertpapier-Spezialfonds wurden 400 TEuro ausgeschüttet.

Der Wertpapier-Spezialfonds der Kasse, der ca. 60 % des Sicherungsvermögens umfasst, investierte 17 % in französische, 17 % in italienische, 11 % in spanische und 9 % in deutsche Staatsanleihen.

Der Immobilienfonds umfasst ca. 12 % des Sicherungsvermögens. Es handelt sich um einen speziell für kirchliche Einrichtungen, Stiftungen und Sterbekassen aufgelegten Fonds. Um auch künftig bei weiterhin rückläufigen Mitgliederzahlen eine breite Streuung der Anlagen zu gewährleisten, wurden 2023 182.217 Anteile des Immobilienfonds zum 31. Januar 2025 gekündigt.

Die Vorsorgekasse macht von der Vereinfachungsvorschrift des § 62 Absatz 2 der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen Gebrauch und berechnet die Deckungsrückstellung alle drei Jahre neu. Hieraus resultiert die Deckungsrückstellung in Höhe von 44.028 TEuro gemäß der versicherungsmathematischen Berechnung vom 31.12.2023.

Ebenso wird die Verlustrücklage alle drei Jahre berechnet und beträgt zum 31.12.2023 4.025 TEuro.

In den Geschäftsjahren 2021, 2022 und 2023 sind nach Abzug der fällig gewordenen Versicherungsleistungen Überschüsse in Höhe von insgesamt 1.038 TEuro erwirtschaftet worden. 1.000 TEuro werden in die Verlustrücklage eingestellt. Diese Sonderzuführung dient der Vorsorge und trägt der aktuellen Finanzmarktlage sowie dem niedrigen Zinsniveau Rechnung. Einschließlich des noch nicht verbrauchten Betrages in Höhe von 2.569 TEuro aus den Rückstellungen für Beitragsrückerstattungen (RfB) stehen somit für die Erhöhung der Versicherungsleistungen 2.607 TEuro zur Verfügung.

Ertragslage

Die Beitragseinnahmen sanken um 48 TEuro auf 873 TEuro.

Im Berichtsjahr wurden mit 299 Versicherungen und einem Vertragsvolumen von 214 TEuro 81 % mehr Versicherungen neu abgeschlossen als im Vorjahr (Vorjahr 165 Versicherungen mit 116 TEuro Volumen). Insgesamt sind der Kasse 41 neue Mitglieder beigetreten (Vorjahr 24).

Im Berichtszeitraum sind 446 Mitglieder (Vorjahr 440) verstorben. Die Aufwendungen für die Auszahlung der Sterbegelder betragen 1.205 TEuro und liegen damit um 26 TEuro über denen des Vorjahres.

Durch Kündigung von Versicherungen seitens der Versicherungsnehmer selbst oder auf Grund nicht erbrachter Beitragsverpflichtungen kam es in 66 (Vorjahr 67) Fällen zur Auflösung der Vertragsverhältnisse. Davon musste satzungsgemäß 11 Mitgliedern (Vorjahr 5) der Ausschluss ausgesprochen werden, weil sie ihren Beitragszahlungen nicht nachkamen. Die Aufwendungen für die Rückvergütungen betragen 304 TEuro (Vorjahr 148 TEuro).

Im Berichtsjahr betragen die Zahlungen aus dem Erlebensfalltarif 796 TEuro für 703 Verträge (Vorjahr 596 TEuro für 533 Verträge).

Gemäß § 153 des Versicherungsvertragsgesetzes und § 9 Satz 2 unserer geltenden Satzung wurden die Versicherten an den Bewertungsreserven der Kasse beteiligt. Dieser zusätzlich zum Sterbegeld, zur Austrittsvergütung oder zur Versicherungssumme im Erlebensfall gezahlte Betrag ist in den vorgenannten Zahlungen für Versicherungsfälle enthalten.

Die Bewertungsreserven der Kapitalanlagen der Kasse betragen per 31.12.2023 insgesamt 1.987 TEuro (Vorjahr 449 TEuro).

Nach Abzug der fällig gewordenen Versicherungsleistungen verbleibt im Jahr 2023 ein Überschuss von 1.603 TEuro (Vorjahr Verlust von 919 TEuro).

Aufgrund von hohen Werterholungen im Kapitalanlagenbestand beträgt die Nettoverzinsung 3,3 % (Vorjahr 0,1 %) und konnte damit unsere Erwartungen erfüllen.

Die Liquidität der Kasse ist durch ausreichende Barmittel sowie jederzeit veräußerbare Wertpapiere gesichert. Liquiditätsengpässe, die in Folge einer unzureichenden Marktliquidität der Kapitalanlagen oder auf Grund erhöhter Zahlungsanforderungen auftreten können, sind für die Kasse nicht zu erwarten.

Abschließend betrachtet zeigt sich der Vorstand mit dem Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres insgesamt zufrieden.

Risikobericht

Den Kapitalmarktrisiken (Ausfall-, Bonitäts-, Marktpreis- und Liquiditätsrisiko) wird durch die Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Vorschriften und durch eine ausreichende Mischung und Streuung der Anlagen Rechnung getragen. Den versicherungstechnischen Risiken (biometrische Risiken, Zinsgarantierisiko, Kostenrisiko) begegnet die Kasse durch

eine regelmäßige Überprüfung der Rechnungsgrundlagen seitens eines Versicherungsmathematikers. Das versicherungstechnische Risiko eines Sterbegeldversicherers besteht somit hauptsächlich darin, dass der tatsächliche Aufwand für einen bestimmten Zeitraum vom kalkulierten Aufwand abweicht. Das Zinsrisiko für festverzinsliche Wertpapiere und Ausleihungen besteht darin, dass bei einer wesentlichen Verschiebung der Zinskurve nach oben oder nach unten, dies Auswirkung auf den Zeitwert dieser Wertpapiere und Ausleihungen hat. Das Zinsrisiko ist noch überschaubar.

Die operativen Risiken werden mittels einer Risk-Map (Risiko-, Möglichkeits- und Einflussanalyse) identifiziert sowie die Eintrittswahrscheinlichkeit und Eintrittshöhe geschätzt. Arbeitsablauforganisatorische Risiken werden durch fest verankerte und dokumentierte Arbeitsprozesse und durch ein funktionierendes internes Kontrollsystem minimiert. Im IT-Bereich sind umfassende Berechtigungskontrollen implementiert, die die Sicherheit der Programme und der Datenhaltung sowie des laufenden Betriebs gewährleisten. Eine schriftliche Notfallplanung gewährleistet im Falle von z. B. wesentlichem Personalausfall oder Schließung der Geschäftsräume eine Weiterführung des Geschäftsbetriebes.

Die allgemeinen Betriebs- und Verwaltungskosten sind über den Funktionsausgliederungsvertrag mit der Commerzbank AG gedeckt. Um Einsparpotenziale zu heben, treibt die Kasse die Digitalisierung ihrer Prozesse weiter voran. Der Funktionsausgliederungsvertrag regelt auch die disziplinarische Einbindung der Mitarbeiter der Kasse in die Commerzbank AG, wodurch das Handeln im Rahmen gesetzlicher und regulatorischer Regeln und Prinzipien einer besonderen Überwachung unterliegt. Bedingt durch die Kündigungsfrist des Vertrages von sechs Monaten zum Jahresabschluss bleibt der Kasse im Kündigungsfall entsprechende Zeit für strategische Entscheidungen.

Über die für das Versicherungsgeschäft üblichen Risiken hinausgehende Gefahren im Zusammenhang mit der künftigen Entwicklung der Kasse wurden nicht festgestellt. Jedoch bleibt weiterhin abzuwarten, wie sich die angespannte geopolitische Lage, insbesondere in Osteuropa und im Nahen Osten auf die Versicherungsbranche auswirken wird.

Prognose/Ausblick

Laut der Prognose der Bundesregierung wird das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2024 lediglich um 0,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr wachsen. Damit befände sich Deutschland in einer Stagnation. Die Regierung rechnet mit einer erheblich schwächeren Entwicklung der Wirtschaftsleistung als noch im Herbst 2023 und korrigierte die Prognose um 1,1 Prozentpunkte deutlich nach unten. Die Auswirkungen der ansteigenden Preise im Energiesegment und allgemein der hohen Inflation sowie die allgemeine weltwirtschaftliche Schwäche, unter anderem bedingt durch die Folgen des Krieges in der Ukraine, belasten die deutsche Wirtschaft deutlich stärker als noch Ende 2023 angenommen. Auch für

das kommende Jahr 2025 wurde die Prognose nach unten korrigiert.

Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) erwartet, dass die Weltwirtschaft im Jahr 2024 gleichbleibend schwach wächst. Der Gesamtverband der Versicherer (GDV) erwartet für 2024 ein besseres Umfeld für Lebensversicherungen. So geht er davon aus, dass die höheren Zinsen die Ertragskraft der Unternehmen verbessern, die steigende Überschussbeteiligung die Attraktivität der Produkte erhöht und die realen Einkommen weiter anziehen sowie die Inflation abnimmt. Gleichzeitig sei davon auszugehen, dass die Zentralbanken ihre Zinsen zumindest bis Mitte 2024 auf dem derzeitigen Niveau belassen, womit kurzfristige Anlagen attraktiv gegenüber langfristigen Anlagen wie Rentenversicherungen bleiben.

Mit Blick auf die Altersstruktur der Versicherten und den geringen Neuzugängen erwarten wir, dass die Aufwendungen für Versicherungsleistungen im Todes- und Erlebensfall auch künftig weiterhin moderat steigen sowie die Beitragseinnahmen entsprechend moderat sinken.

Dies hat zu Folge, dass sich die Kapitalanlagen auch weiterhin kaum erhöhen werden. Unsere konservative Anlagestrategie im Rahmen der gesetzlichen Regelungen, der Vorgaben der Aufsichtsbehörde sowie unserer internen Anlagerichtlinien werden wir weiterhin fortsetzen. Aufgrund unserer Portfoliostruktur gehen wir für das Jahr 2024 von einer leicht reduzierten Nettoverzinsung unserer Kapitalanlagen aus.

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch künftig nach weiteren Potenzialen zu Gunsten der Kasse suchen. Dies erfolgt sowohl im Mitgliederbestand der Kasse für mögliche Höherversicherungen als auch innerhalb der Mitarbeiterschaft der Commerzbank AG sowie deren Tochtergesellschaften im Hinblick auf neue Mitglieder. Aufgrund des gesunkenen Personalbestandes der Commerzbank AG und ihrer Tochtergesellschaften sowie der in den letzten Jahren bereits durchgeführten Aktionen im Mitgliederbestand sind die Potenziale für Neuabschlüsse jedoch weiterhin sehr eingeschränkt. 2024 werden die Betriebsräte bei den Betriebsversammlungen das neu gestaltete Werbematerial der Kasse in Form einer Postkarte an die Mitarbeiter verteilen. Der Vorstand wird über die Einführung eines neuen Tarifes 2024 beraten.

Vor dem Hintergrund der gesamtstrategischen Überlegungen der Bank setzt der Vorstand der Vorsorgekasse weiterhin Kosteneinsparpotenziale um, um auf dieser Basis die langfristige Unterstützung der Commerzbank AG sicherzustellen. So hat die Kasse Ihren Versicherten angeboten, die Korrespondenz seitens der Vorsorgekasse per E-Mail an die Versicherten zu senden. Damit konnten wesentliche Einsparungen der Postkosten realisiert werden.

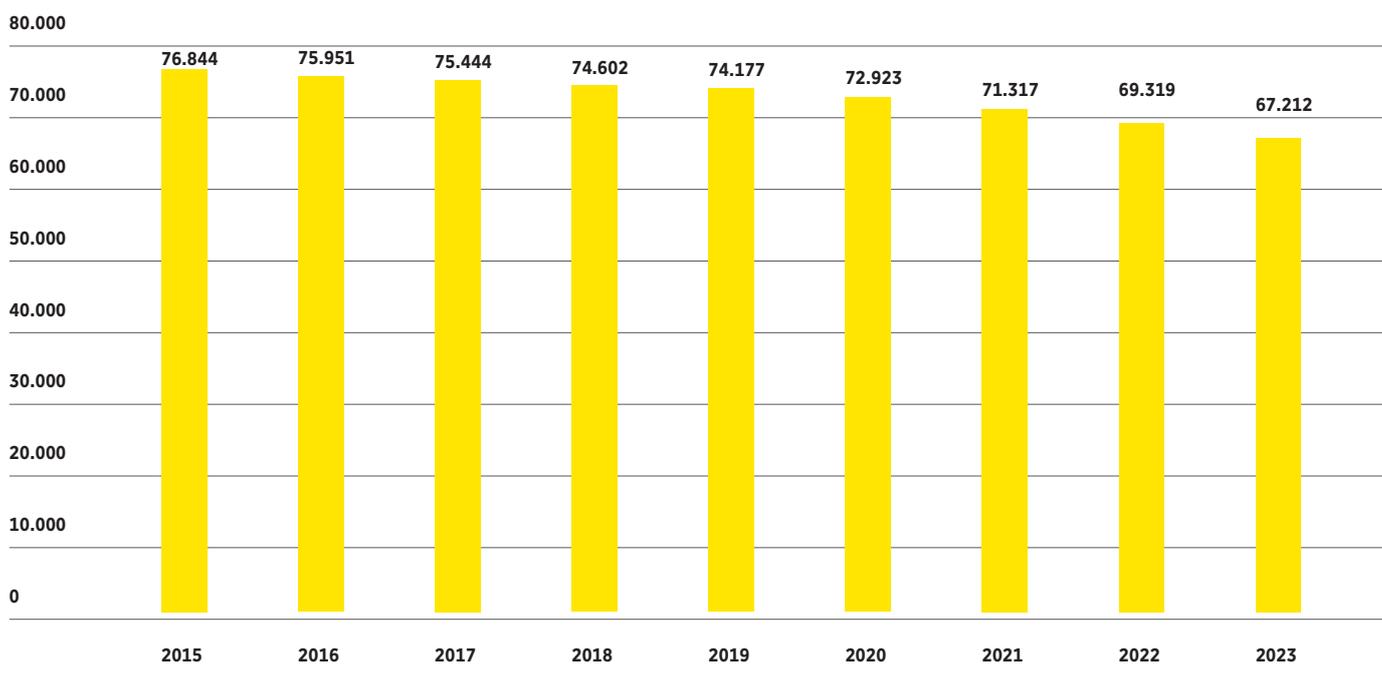
Für die kommenden Jahre erwarten wir auf Grund des weiterhin widrigen Umfeldes zwar moderat sinkende Geschäftsergebnisse, dennoch gehen wir nach wie vor davon aus, langfristig alle Garantien erfüllen zu können.

Jahresabschluss für das Jahr 2023

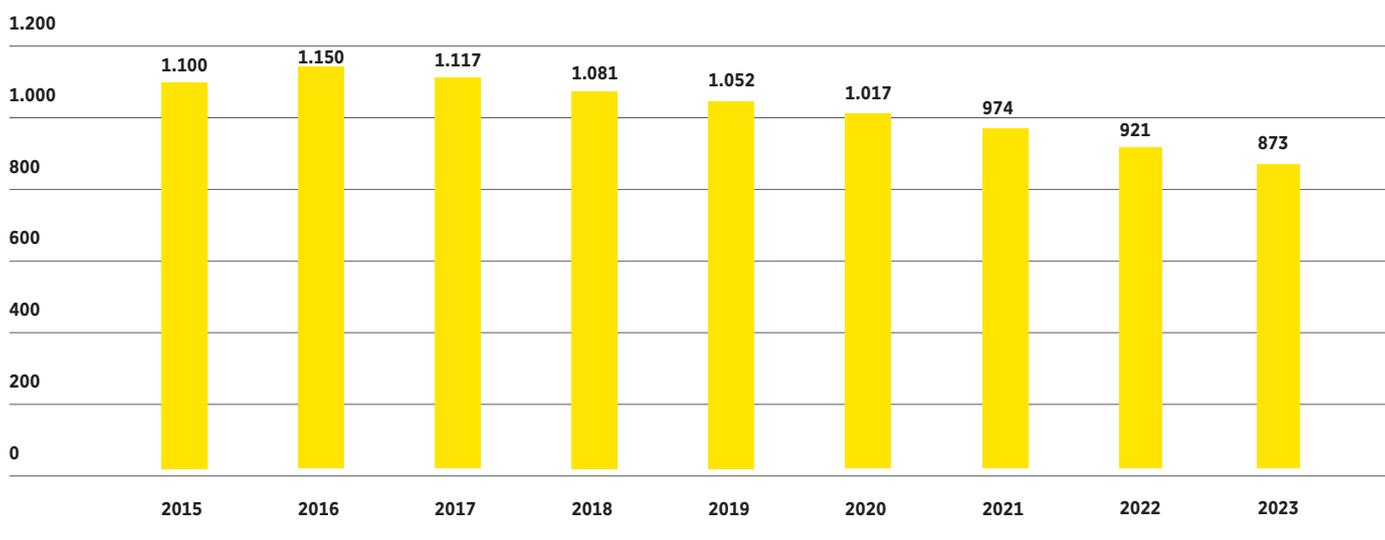
Bewegung des Bestandes an Sterbegeldversicherungen im Geschäftsjahr 2023

	Anzahl der Teilverträge	Versicherte	Versicherungssumme Euro
I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	70.294	16.960	69.319.404
II. Zugang während des Geschäftsjahres:			
1. abgeschlossene Versicherungen	299	41	214.354
2. sonstiger Zugang - Versicherungen			
3. gesamter Zugang	299	41	214.354
III. Abgang während des Geschäftsjahres:			
1. durch Tod	1.020	446	1.210.780
2. sonstiger Abgang	1.046	119	1.110.749
3. gesamter Abgang	2.066	565	2.321.529
IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	68.527	16.436	67.212.229
davon beitragsfreie Versicherungen	27.972		30.277.204

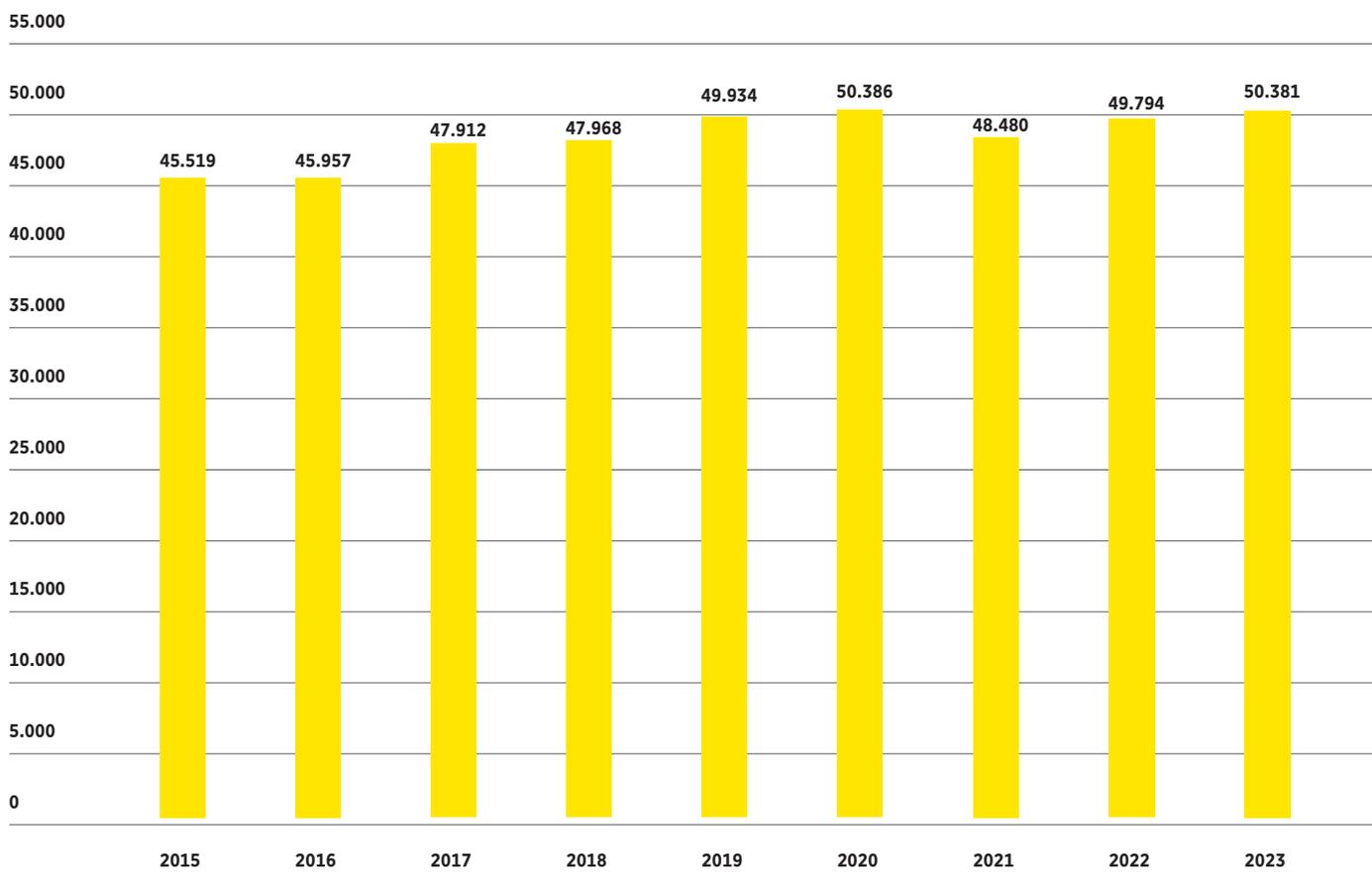
Entwicklung der Versicherungssumme in TEuro 2015-2023



Entwicklung der Beitragseinnahmen in TEuro 2015–2023



Entwicklung der Kapitalanlagen in TEuro 2015–2023



Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023

Aktivseite

	Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
A. Kapitalanlagen			
I. Sonstige Kapitalanlagen			
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	38.939.207,36		38.477.151,81
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.998.272,10		3.023.094,80
3. Sonstige Ausleihungen			
a) Namensschuldverschreibungen	5.100.000,00		5.100.000,00
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	1.150.000,00		2.000.000,00
4. Einlagen bei Kreditinstituten	0,00		0,00
5. Andere Kapitalanlagen	1.194.000,00		1.194.000,00
		50.381.479,46	49.794.246,61
B. Forderungen			
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:			
1. Versicherungsnehmer	2.877,76		3.204,51
II. Sonstige Forderungen	88,84		54,18
		2.966,60	3.258,69
C. Sonstige Vermögensgegenstände			
I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand	419.501,11		520.137,87
		419.501,11	520.137,87
D. Rechnungsabgrenzungsposten			
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	154.094,78		156.316,26
		154.094,78	156.316,26
		50.958.041,95	50.473.959,43

Ich bescheinige hiermit entsprechend § 128 VAG, dass die im Sicherungsvermögensverzeichnis aufgeführten Vermögensanlagen den gesetzlichen und aufsichtsbehördlichen Anforderungen gemäß angelegt und vorschriftsmäßig sicher gestellt sind.

Berlin, den 22. April 2024

Der Treuhänder für das Sicherungsvermögen



Zimmermann

Passivseite

	Euro	Euro	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
A. Eigenkapital				
I. Gewinnrücklagen				
1. Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		4.024.884,27		3.024.884,27
II. Gesamt-Ausgleichsposten				
1. Ausgleichsposten		0,00		-564.619,32
			4.024.884,27	2.460.264,95
B. Versicherungstechnische Rückstellungen				
I. Deckungsrückstellung				
1. a) Bruttobetrag laut versicherungsmathematischer Berechnung zum 31.12.2023 (Vorjahr 31.12.2020)	44.027.804,94			45.183.742,25
b) zuzüglich Zuführung aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung	0,00			0,00
		44.027.804,94		45.183.742,25
II. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		248.026,15		237.466,62
III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		2.606.957,43		2.568.561,79
			46.882.788,52	47.989.770,66
C. Andere Rückstellungen				
I. Sonstige Rückstellungen		47.000,00		21.000,00
			47.000,00	21.000,00
D. Andere Verbindlichkeiten				
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber Versicherungsnehmern		3.143,59		2.764,09
II. Sonstige Verbindlichkeiten		225,57		159,73
			3.369,16	2.923,82
			50.958.041,95	50.473.959,43

Es wird bestätigt, dass die Deckungsrückstellung nach dem aktuellen Geschäftsplan berechnet wird.

Berlin den 25. April 2024

Die verantwortliche Aktuarin


Diana Schmeling

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Posten	Euro	2023 Euro	2022 Euro
I. Versicherungstechnische Rechnung			
1. Verdiente Beiträge			
a) Gebuchte Beiträge		873.116,20	921.423,07
2. Beiträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung		0,00	0,00
3. Erträge aus Kapitalanlagen			
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	1.080.378,79		1.103.704,95
b) Erträge aus Zuschreibungen	591.549,55		0,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	525,00		5.400,00
		1.672.453,34	1.109.104,95
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge		81.092,42	76.099,50
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle			
a) Zahlungen für Versicherungsfälle	2.081.412,49		1.924.112,39
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	10.559,53		3.551,39
		2.091.972,02	1.927.663,78
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen			
a) Deckungsrückstellung		1.155.937,31	0,00
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung		38.395,64	0,00
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb			
a) Abschlussaufwendungen	0,00		0,00
b) Verwaltungsaufwendungen	0,00		0,00
		0,00	0,00
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen			
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen	2.414,00		7.444,74
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	25.991,70		1.048.888,46
		28.405,70	1.056.333,20
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen		5.413,07	10.721,47
11. Versicherungstechnisches Ergebnis		1.618.412,84	-888.090,93
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung			
1. Sonstige Erträge	6,75		13,24
2. Sonstige Aufwendungen	53.800,27		30.593,15
		-53.793,52	-30.579,91
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit		1.564.619,32	-918.670,84
4. Ausgleichsposten aus dem Vorjahr		-564.619,32	354.051,52
5. Überschuss/Jahresüberschuss		1.000.000,00	-564.619,32
6. Einstellung in Gewinnrücklagen			
a) in die Verlustrücklage gemäß § 193 VAG		1.000.000,00	0,00
7. Ausgleichsposten/Bilanzgewinn		0,00	-564.619,32

Anhang

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie nach der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) aufgestellt worden. Zum Jahresabschluss geben wir noch folgende Erläuterungen:

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Jahresbilanz (Aktivseite)

A. Kapitalanlagen

Die Bewertung unserer Kapitalanlagen erfolgt nach folgenden Grundsätzen: Anteile an Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sowie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere werden mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Kurswerten gemäß § 341b Abs. 2 in Verbindung mit §§ 255 Abs. 1 sowie 253 Abs. 1 und 4 HGB nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Soweit die Gründe für in Vorjahren vorgenommene Abschreibungen nicht mehr bestehen, sind Zuschreibungen vorzunehmen. Die Zeitwerte der Anteile am Investmentvermögen und Inhaberschuldverschreibungen sind mit dem Rücknahmepreis der Kapitalanlagegesellschaft bzw. dem Kurs des letzten Handelstages vor dem Bilanzstichtag ermittelt.

Der Ansatz der Namensschuldverschreibungen erfolgt gemäß § 341c Abs. 1 HGB zum jeweiligen Nennwert. Die Schuldscheindarlehen werden mit den Anschaffungskosten bilanziert und gemäß § 341b Abs. 1 in Verbindung mit §§ 341c und 253 Abs. 1 und 3 HGB bewertet.

Die Bewertung der Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen erfolgt nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften.

Die Ermittlung der Zeitwerte erfolgt nach folgenden Grundsätzen: Für Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapier wurde der Börsenjahresschlusskurs zur Bewertung herangezogen. Für Spezialfonds wurde der von der Kapitalanlagegesellschaft mitgeteilte Rücknahmepreis per 31. Dezember 2023 verwendet.

Börsennotierte Wertpapiere mit festen Laufzeiten wie Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere wurden mit den Börsenjahresschlusskursen bewertet. Bei nicht börsennotierten Kapitalanlagen mit festen Laufzeiten wurde der jeweilige Zeitwert auf der Grundlage von Bewertungen von einem Kreditinstitut und einem Versicherungsunternehmen angesetzt.

Die Einlagen bei den Kreditinstituten werden zum jeweiligen Nennwert bilanziert.

B. Forderungen

Die Forderungen sind mit ihrem jeweiligen Nennwert angesetzt.

C. Sonstige Vermögensgegenstände

Die laufenden Guthaben bei Kreditinstituten sind mit ihrem jeweiligen Nennwert angesetzt.

D. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten sind zum jeweiligen Nennwert bilanziert.

Jahresbilanz (Passivseite)

A. Eigenkapital

Das Eigenkapital der Kasse besteht zum 31. Dezember 2023 aus der gemäß § 193 VAG zu bildenden Verlustrücklage in Höhe von 4.025 TEuro (Vorjahr 2.460 TEuro zzgl. Ausgleichsposten von -565 TEuro).

B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Deckungsrückstellung zum 31.12.2023 ergibt sich als Barwert des versicherten Sterbegeldes abzüglich des Barwertes der zukünftigen Beiträge und zuzüglich der Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Versicherungsjahre.

Die Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle ergibt sich aus den Summen der Sterbegelder, der Erlebensfallsummen und Austrittsvergütungen aus dem Berichtsjahr, die erst im Folgejahr zur Auszahlung kommen konnten. Für jeden Versicherungsfall, Erlebensfall oder Rückkauf wurde die Höhe der Rückstellung einzeln festgestellt.

Bei der Rückstellung für Beitragsrückerstattung handelt es sich um Beträge, die vertraglich für die Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer bestimmt, aber den einzelnen Versicherungsverträgen noch nicht zugeteilt worden sind. Gemäß § 15 Abs. 3 der Satzung ist ein sich ergebender Überschuss nach Dotierung der Verlustrücklage der Rückstellung für Beitragsrückerstattung (RfB) zuzuführen. Bei der vorhandenen Rückstellung für Beitragsrückerstattung handelt es sich um Beiträge, die vertraglich für die Versicherungsnehmer bestimmt, aber den einzelnen Versicherungsverträgen noch nicht zugeteilt worden sind. Die Beträge stehen u.a. für zukünftige Leistungsverbesserungen zur Verfügung.

C. Andere Rückstellungen

Die Bewertung der sonstigen Rückstellungen erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag. Die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Die Verpflichtungen haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

D. Andere Verbindlichkeiten

Alle anderen Verbindlichkeiten sind mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Jahresbilanz (Aktivseite)

Entwicklung der Kapitalanlagen im Geschäftsjahr 2023

	Bilanzwerte Vorjahr	Zugänge	Abgänge	Zuschrei- bungen	Abschrei- bungen	Bilanzwerte Geschäfts- jahr
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
A. Kapitalanlagen						
I. Sonstige Kapitalanlagen						
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	38.477	0	0	462	0	38.939
2. Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.023	1.021	149	129	26	3.998
3. Sonstige Ausleihungen						
a) Namensschuldverschreibungen	5.100	0	0	0	0	5.100
b) Schuldscheinforderungen und Darlehen	2.000	0	850	0	0	1.150
4. Einlagen bei Kreditinstituten	0	1.175	1.175	0	0	0
5. Andere Kapitalanlagen	1.194	0	0	0	0	1.194
6. Summe A.	49.794	2.196	2.174	592	26	50.382
insgesamt	49.794	2.196	2.174	592	26	50.382

A. Kapitalanlagen

Zu I. Sonstige Kapitalanlagen

Die sonstigen Kapitalanlagen setzen sich per 31. Dezember 2023 wie folgt zusammen:

	Bilanzwerte Euro	Zeitwerte Euro	Saldo Euro
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	38.939.207,36	41.400.084,00	2.460.876,64
davon Anteile an Wertpapier-Spezialfonds	30.582.519,81	32.171.049,24	1.588.529,43
davon Anteile an Immobilienfonds	6.160.150,83	7.002.612,12	842.461,29
davon Anteile an Publikumsfonds	2.196.536,72	2.226.422,64	29.885,92
Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	3.998.272,10	4.039.422,10	41.150,00
Namensschuldverschreibungen	5.100.000,00	4.612.920,00	-487.080,00
Schuldscheindarlehen	1.150.000,00	1.122.055,00	-27.945,00
Kapitalisierungsprodukt	1.194.000,00	1.194.000,00	0,00

Zusammensetzung der Positionen Namensschuldverschreibungen sowie Schuldscheinforderungen und Darlehen

	Euro
privatrechtliche Kreditinstitute	2.750.000,00
öffentlich-rechtliche Kreditinstitute	3.500.000,00
	6.250.000,00

B. Forderungen

Zu I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	Euro
Beitragsrückstände von Versicherungsnehmern:	
Stand am 31.12.2022	3.204,51
gezahlt in 2023	3.204,51
	0,00
im Geschäftsjahr 2023 neu entstanden	2.877,76
Stand am 31.12.2023	2.877,76

Zu II. Sonstige Forderungen

	Euro
Forderung Bankgebühren	88,84
offene Forderungen vom Trägerunternehmen	0,00
	88,84

Die Forderungen haben im Wesentlichen Laufzeiten von unter einem Jahr.

C. Sonstige Vermögensgegenstände

Zu I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Summe der bei der Commerzbank geführten Konten	419.501,11	520.137,87
	419.501,11	520.137,87

D. Rechnungsabgrenzungsposten

Zu I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Noch nicht fällige Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	78.554,74	55.846,20
Namenschuldverschreibungen	48.106,39	48.046,40
Schuldscheindarlehen	23.920,00	49.952,91
Festgeld	0,00	0,00
Kapitalisierungsprodukt	3.513,65	2.470,75
	154.094,78	156.316,26

Bei den abgegrenzten Zinsen auf Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Namensschuldverschreibungen, Schuldscheinforderungen und Darlehen, Festgeld sowie Kapitalisierungsprodukt handelt es sich ausschließlich um die auf das Berichtsjahr entfallenden, noch nicht fällig gewordenen Zinsen.

Das Anlageziel des AGI Spezialfonds BEE der Vorsorgekasse besteht hauptsächlich in europäischen Renten sowie einer moderaten Beimischung von europäischen Aktienfonds, Fonds für europäische Anleihen sowie Geldpositionen.

Die insgesamt erworbenen Anteile in Höhe von 482.614 Stück haben Zeitwerte von 32.171.049,24 Euro.

Die Differenz zu den Buchwerten beträgt 1.588.529,43 Euro. Die Ausschüttung im Geschäftsjahr 2023 betrug 400.000,00 Euro. Anteile des Fonds sind jederzeit veräußerbar.

Der Catella Multitenant Stiftungsfonds (CMS) ist ein konservativ ausgelegter Immobilienfonds, der ausschließlich in Objekte in Deutschland in zentralen Innenstadtlagen bzw. mit guter Standortqualität investiert. Die insgesamt erworbenen Anteile von 546.652 Stück haben Zeitwerte von 7.002.612,12 Euro. Die Differenz zu den Buchwerten beträgt +842.461,29 Euro, die Ausschüttung im Geschäftsjahr betrug 300.658,60 Euro. Anteilsrückgaben sind mit einer Ankündigungsfrist von fünf Monaten zum jeweiligen Rückgabetermin möglich. Zum 31. Januar 2025 wurden 182.217 Anteile gekündigt, damit bei dem künftig sinkenden Anlagevermögen auch weiterhin eine breite Streuung des Anlagevermögens gewährleistet werden kann. Mit dem Kapitalisierungsprodukt Allianz PortfolioKonzept wurden 1.194.000,00 Euro langfristig im Sicherungsvermögen der Allianz angelegt.

Jahresbilanz (Passivseite)

A. Eigenkapital

Zu I. Gewinnrücklagen

Bei der hier ausgewiesenen Verlustrücklage gemäß § 193 VAG hat sich folgende Veränderung ergeben:

	Euro
1. Verlustrücklage	
Bestand am 31.12.2022	3.024.884,27
Einstellung im Geschäftsjahr	1.000.000,00
Bestand am 31.12.2023	4.024.884,27

Der Aufstockung dieser Rücklage liegt die Berechnung der Aktuarin zum 31.12.2023 zu Grunde. Es erfolgt eine Sonderzuführung in Höhe von 1.000.000 Euro. Diese dient zur Vorsorge.

Zu II. Gesamt-Ausgleichsposten

Aus dem Überschuss der Erträge über die Aufwendungen in den Geschäftsjahren.

	Euro
1. Ausgleichsposten	
Der Überschuss betrug 2021	354.051,52
Der Überschuss betrug 2022	-918.670,84
Der Überschuss betrug 2023	1.603.014,96
	1.038.395,64
sind gemäß § 15 der Satzung sowie gemäß Vorstandsbeschluss der Verlustrücklage insgesamt zuzuführen	0,00 1.000.000,00 1.000.000,00
Die restlichen	38.395,64
stehen zuzüglich eines nicht verbrauchten Betrages aus dem Vorjahr in der Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung für die Aufstockung der Versicherungssumme zur Verfügung.	2.568.561,79

B. Versicherungstechnische Rückstellungen

Zu I. Deckungsrückstellung

	Euro
Stand am 31.12.2022	45.183.742,25
Entnahme auf Grund der versicherungsmathematischen Neuberechnung zum 31.12.2023	1.155.937,31
Stand am 31.12.2023	44.027.804,94

Die Deckungsrückstellung zum 31.12.2023 ergibt sich als Barwert des versicherten Sterbegeldes abzüglich des Barwertes der zukünftigen Beiträge und zuzüglich der Verwaltungskostenrückstellung für beitragsfreie Versicherungsjahre.

Zu II. Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle

	Erlebensfalltarife Euro	Versicherungsfälle Euro	Austrittsvergütungen Euro
Stand am 31.12.2022	5.745,00	207.254,89	24.466,73
Stand am 31.12.2023	16.731,27	199.743,34	31.551,54

Die vorgenannten Rückstellungen beinhalten alle bis zum Abschluss eingetretenen, jedoch noch nicht regulierten Fälle sowie die zwischen dem Abschlussstichtag und der inventurmäßigen Erfassung bekannt gewordenen Versicherungsfälle des Berichtsjahres. Auf Grund bisheriger Erfahrungen war es

nicht erforderlich, Pauschalrückstellungen für unbekanntete Sterbefälle zu bilden.

Die Beträge beinhalten ab 2021 zusätzlich die Rückstellungen für Bewertungsreserven.

Zu III. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung

	Euro
Stand am 31.12.2022	2.568.561,79
Entnahmen	0,00
Zuführungen nach Dotierung der Deckungsrückstellung und der Verlustrücklage verbliebener Überschuss aus 2021, 2022 und 2023	38.395,64
Stand am 31.12.2023	2.606.957,43
Der Mitgliederversammlung wird vorgeschlagen, die Mittel wie folgt zu verwenden:	
a) für die Erhöhung der Sterbegelder im Tarif 61 ¹ um 1,30 % zum 01.07.2024	375.632,08
b) für die Erhöhung der Sterbegelder im Tarif 70 um 0,30 % zum 01.07.2024	130.422,98
c) für die Erhöhung der Sterbegelder im Tarif 67 ² um 2,50 % zum 01.07.2024	3.013,89
d) für die Erhöhung der Sterbegelder im Tarif 77 ² um 2,10 % zum 01.07.2024	10.802,68
e) für die Erhöhung der Sterbegelder im Tarif 67 ³ um 0,00 % zum 01.07.2024	0,00
f) für die Erhöhung der Sterbegelder im Tarif 77 ³ um 0,00 % zum 01.07.2024	0,00
g) für die Erhöhung der Sterbegelder im Tarif 87 ⁴ um 0,00 % zum 01.07.2024	0,00
h) über deren Verwendung wird später entschieden	2.087.085,80

¹ gilt auch für die alten (Vorgänger-) Tarife

² gilt für Vertragsabschlüsse bis zum 21.12.2012

³ gilt für Vertragsabschlüsse bis zum 22.12.2012

⁴ gilt für Vertragsabschlüsse ab dem 01.01.2022

C. Andere Rückstellungen

Zu I. Sonstige Rückstellungen

	Euro
Stand am 31.12.2022	21.000,00
Verbrauch	21.000,00
Auflösung	0,00
Zuführung	47.000,00
Stand am 31.12.2023	47.000,00

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses und des mathematischen Gut-

achtens. Die Rückstellungen sind in der Höhe bemessen, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

D. Andere Verbindlichkeiten

Zu I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	2023 Euro	2022 Euro
1. Von Versicherungsnehmern vorausbezahlte Beiträge	3.143,59	2.764,09
2. Sonstige Verbindlichkeiten	225,57	159,73
	3.396,16	2.923,82

Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von mehr als fünf Jahren liegen nicht vor.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

Posten	Euro	Euro	2023 Euro	2022 Euro
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge				
a) Gebuchte Beiträge aus Einzelversicherungen			873.116,20	921.423,07
Bei vorstehender Position handelt es sich um die laufenden Beiträge für im Inland abgeschlossene Sterbegeldversicherungen.				
2. Beträge aus der Rückstellung für Beitragsrückerstattung			0,00	0,00
3. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus anderen Kapitalanlagen				
Erträge aus Investmentanteilen		757.688,04		777.838,60
Erträge aus festverzinslichen Anlagen davon				
aus Inhaberschuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		92.607,60		78.763,23
aus Namensschuldverschreibungen		178.119,99		177.868,22
aus Schuldscheinforderungen und Darlehen		37.642,09		63.522,70
aus Einlagen bei Kreditinstituten		8.293,54		1.473,50
aus Kapitalisierungsgeschäft		6.027,53		4.238,70
b) Erträge aus Zuschreibungen		591.549,55		0,00
c) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		525,00		5.400,00
			1.672.453,34	1.109.104,95
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge				
Zuwendung des Trägerunternehmens		25.000,00		25.000,00
Erträge aus Behördenanfragen		1.950,86		896,20
Ertrag aus Rückstellung für noch nicht abgewickelte Sterbefälle		54.141,56		50.203,30
			81.092,42	76.099,50
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
Sterbegelder	1.205.107,47			1.179.397,35
Austrittsvergütungen gem. § 8 der Satzung	113.620,29			148.351,86
Erlebensfallversicherungen	762.684,73			596.363,18
		2.081.412,49		1.924.112,39
b) Veränderungen der Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		10.559,53		3.551,39
			2.091.972,02	1.927.663,78

Posten	Euro	Euro	2023 Euro	2022 Euro
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen 2023				
a) Deckungsrückstellung			0,00	0,00
7. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung			38.395,64	0,00
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb				
a) Abschlussaufwendungen		0,00		0,00
b) Verwaltungsaufwendungen		0,00		0,00
			0,00	0,00
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		2.414,00		7.444,74
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		25.991,70		1.048.888,46
			28.405,70	1.056.333,20
10. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen				
a) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Sterbefälle		3.472,63		8.248,27
b) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Austrittsvergütungen		194,53		702,15
c) Auszahlung Beteiligung an Stillen Reserven für Erlebensfalltarif		1.745,91		1.771,05
			5.413,07	10.721,47
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Sonstige Erträge			6,75	13,24
2. Sonstige Aufwendungen			50.124,85	30.593,15

Sonstige Angaben

Angaben gemäß § 285 Nr. 3 HGB:

Im Rahmen des mit der Dresdner Bank AG (Rechtsnachfolger seit dem 11. Mai 2009 Commerzbank AG, Frankfurt am Main) abgeschlossenen Funktionsausgliederungsvertrages übernimmt die Commerzbank AG für die Vorsorgekasse der Commerzbank V. a. G. alle wesentlichen Kosten einschließlich der Miet- und Personalaufwendungen. Lediglich die Kosten für die Vergütung des Aktuars, den Internen Rechnungsprüfer, die Treuhänder und den externen Geschäftsberichtsdruck trägt die Kasse. Die Arbeit der Vorstandsmitglieder erfolgt ehrenamtlich bzw. im Rahmen ihrer Banktätigkeit. Die Reisekosten werden durch die Commerzbank AG erstattet. Die Kasse beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vorsorgekasse hat ihren Sitz satzungsgemäß in Berlin.

Angaben gemäß § 28 Abs. 8 RechVersV:

Die freie Rückstellung für Beitragsrückerstattung beträgt 2.607 TEuro.

Abschlussprüferhonorar gemäß § 285 Nr. 17 HGB:

Das von dem Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vereinbarte Gesamthonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses beträgt 19 TEuro zzgl. Auslagen und Mehrwertsteuer. (Aufwand für 2022 23,5 TEuro inkl. Auslagen und Mehrwertsteuer).

Vorstand

Die Mitglieder des Vorstandes sind auf Seite 3 genannt.

Berlin, den 06. Mai 2024

Vorsorgekasse der
Commerzbank V.a.G.

Der Vorstand



Beyersdörfer



Eschweiler



Köger



Krieger



Mancini



Dr. Moran



Tress

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfer

An die Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G., Berlin, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Vorsorgekasse der Commerzbank Versicherungsverein a.G. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnach-

weise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein

zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum

Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 21. Mai 2024
PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Christian Sack Sandro Trischmann
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Unsere im Jahre 2023 verstorbenen Mitglieder bzw. in 2023 bekannt gewordene Sterbefälle

Absmeier, Edgar Bernd München *25.11.1939 †08.12.2022	Bäuchle, Helga Essen *11.02.1935 †09.11.2023	Binder, Monika Winterbach *21.07.1943 †04.03.2023	Brimmer, Katharina Berlin *25.07.1955 †30.01.2023
Ackermann, Gabriele Frankfurt am Main *07.01.1954 †03.07.2023	Bauer, Franz Oestrich-Winkel *20.07.1939 †15.11.2023	Bingold, Elisabeth Heimweiler *24.10.1936 †08.05.2023	Brockmeier, Wilhelm Paderborn *05.04.1928 †05.03.2023
Adam, Renate Berlin *19.09.1944 †27.05.2023	Bauer, Michael Hannover *09.08.1934 †12.09.2023	Binz, Margot Altenstadt *02.10.1932 †20.01.2023	Brückner, Brigitta Berlin *13.04.1942 †24.02.2023
Ahrens, Margitta Mannheim *24.10.1947 †08.09.2023	Baumann, Jürgen Kropp *04.02.1939 †12.08.2023	Bischof, Anita Geesthacht *14.04.1937 †22.10.2023	Brunn, Rosemarie Karlsruhe *03.10.1939 †15.08.2022
Aicher-Stadtmeier, Ingrid Essen *18.01.1949 †03.11.2023	Bechstedt, Bernd Berlin *17.10.1943 †12.02.2023	Blaeser, Albert Köln *30.09.1934 †30.06.2023	Brütt, Karin Hamburg *01.11.1940 †14.06.2023
Albertz, Erika Aachen *29.07.1941 †02.01.2023	Becker, Helga Berlin *15.05.1939 †01.12.2022	Blanchard, Gabriele Rodenbach *17.01.1954 †25.02.2023	Buchen, Erhard Berlin *31.05.1955 †05.06.2023
Albrecht, Marie-Luise Stuhr *20.04.1940 †23.11.2023	Beensen, Gerda Hannover *29.07.1936 †30.12.2022	Bock, Heinz-Jürgen Berlin *15.08.1938 †28.06.2023	Bues, Grata Berlin *11.02.1936 †11.05.2023
Amend, Ilse Duisburg *11.08.1932 †07.05.2022	Behning, Jürgen Frankfurt am Main *09.01.1941 †26.11.2023	Böckmann, Wolfgang Norderstedt *20.01.1953 †24.12.2022	Burger, Michael Saarlouis *23.03.1946 †07.02.2023
Amend, Walter Duisburg *15.09.1930 †12.11.2021	Behnken, Helga Hamburg *21.12.1935 †13.08.2023	Böhmer, Johannes Düsseldorf *26.10.1928 †29.06.2023	Class, Günter Ahrensburg *13.02.1931 †08.04.2023
Antz, Ulrich Hamburg *11.07.1937 †11.04.2023	Beisiegel, Lieselotte Berlin *07.02.1936 †29.01.2023	Bostelmann-Wende, Hilde Wistedt *18.11.1958 †09.11.2023	Claußen, Ursula Bornholt *06.01.1940 †10.05.2023
Arend, Christel Mannheim *12.10.1938 †16.08.2023	Belschner, Marianne Mannheim *31.07.1935 †11.08.2023	Böttcher, Ingeborg Frankfurt am Main *20.11.1928 †25.12.2022	Czipri, Josef Edingen-Neckarhausen *17.04.1936 †02.06.2023
Arnold, Helmut Wertheim *26.05.1948 †20.10.2023	Berger, Gisela Gräfelfing *18.09.1933 †02.04.2023	Böttcher, Ingrid Berlin *08.06.1937 †21.12.2022	Dieckmann, Hildegard Bottrop *22.03.1927 †24.05.2023
Bade, Gisela Wuppertal *08.07.1936 †23.01.2023	Bergmann, Helga Bamberg *22.12.1938 †06.07.2023	Böttcher, Reginald Berlin *30.10.1948 †31.08.2023	Domke, Ilse Köln *20.03.1924 †25.10.2023
Baganz, Hadmut Niedernhausen *23.02.1944 †08.06.2023	Bergmann, Horst Neumünster *22.04.1941 †27.12.2022	Braatz, Heinz Neuss *13.07.1936 †13.12.2022	Dörries, Edda Moormerland *15.11.1942 †26.05.2023
Bahr, Christa Bonn *30.10.1933 †29.03.2023	Berks, Josef Neuss *03.08.1935 †10.12.2023	Brandt, Editha Berlin *05.08.1927 †16.10.2023	Dos Ramos, Carlos Bremen *25.08.1935 †31.12.2022
Baier, Emilie Neumünster *05.09.1925 †31.10.2020	Berner, Helga Lütjensee *02.05.1932 †14.07.2023	Brauer, Monika Essen *07.09.1948 †22.06.2023	Dreschmann, Helga Köln *24.08.1938 †21.11.2023
Baier, Helmut Neumünster *20.05.1925 †11.03.2017	Bertele, Doris Göppingen *30.07.1960 †02.10.2022	Breetz, Hans-Georg Hamburg *13.03.1938 †02.03.2023	Düring, Ruth Brechen *02.12.1921 †22.01.2023
Barth, Brunhilde Berlin *05.10.1937 †03.03.2023	Bettin, Waltraud Nettetal *25.05.1940 †21.05.2023	Breitinger, Barb-Heide Konstanz *20.12.1941 †26.08.2023	Eberler, Josef Postbauer-Heng *18.03.1937 †23.01.2023
Barth, Hannelore Schöneck *04.05.1950 †01.08.2023	Beuerle, Karin Celle *27.02.1951 †20.03.2023	Bresch, Karl-Heinz Quickborn, Kreis Pinneberg *17.09.1950 †07.01.2023	Ehl, Marianne Neukirchen *27.05.1954 †07.07.2023
Bath, Horst Berlin *28.09.1934 †25.11.2022	Bidell, Udo Remshalden *08.03.1936 †28.05.2023	Breuer, Reiner Kerpen *14.09.1937 †08.10.2023	Eichhorn, Uwe Rochlitz, OT Zaßnitz *03.03.1951 †07.05.2023

Elling, Brigitte Pinneberg *03.09.1934 †08.03.2023	Frank, Dr. Gernold Berlin *19.03.1949 †15.12.2022	Göpfert, Konrad Rimpar *27.05.1934 †20.01.2023	Herkenrath, Michael Siegburg *20.07.1956 †28.06.2023
Eltester, Christoph Erkrath *20.04.1940 †26.11.2023	Frantzen, Brigitta Nordhorn *24.11.1935 †03.06.2023	Gotzmann, Christel Duisburg *03.09.1940 †17.09.2023	Hermkes, Hubert Meerbusch *19.02.1933 †19.11.2023
Eltester, Heidelore Erkrath *03.11.1940 †19.12.2022	Franz, Christel Remscheid *15.05.1940 †01.12.2023	Grade, Brigitta Köln *25.03.1958 †01.08.2022	Herrmann, Peter Berlin *17.04.1944 †01.06.2023
Engel, Helga Köln *20.06.1931 †05.11.2023	Franzl, Günter Idstein *23.08.1941 †06.10.2023	Graff, Bernd Burgdorf *23.08.1952 †28.07.2023	Herrneder, Roswitha München *24.01.1941 †02.02.2023
Engel, Martha Straubing *10.12.1937 †09.07.2023	Freyhardt, Jörg Berlin *13.01.1948 †04.04.2023	Gras, Karl-Friedrich Gütersloh *14.01.1930 †15.04.2023	Heß, Wolfgang Hanau *23.04.1942 †25.02.2023
Engels, Sibylla Eschweiler *28.10.1937 †23.10.2023	Friederich, Gabriele Frankfurt am Main *02.05.1957 †22.07.2023	Grasel, Hannelore Frankfurt am Main *14.09.1937 †06.01.2023	Heubeck, Konrad Nürnberg *31.12.1933 †29.12.2022
Eppich, Annelies Berlin *08.02.1937 †22.08.2023	Friedmann, Hansi Köln *16.11.1931 †08.10.2023	Greb, Hans Ober-Mörlen *10.06.1939 †13.11.2023	Heyland, Kurt Braunschweig *20.09.1929 †03.12.2023
Erdmann, Hans-Jürgen Bielefeld *31.05.1937 †03.01.2023	Fuchs, Felicitas Maintal *27.10.1929 †17.03.2023	Grote, Hans Remscheid *27.02.1948 †23.11.2023	Hilgenberg, Gerhard Felsberg *29.01.1942 †23.11.2023
Ernst, Wilhelm Rüsselsheim am Main *15.05.1938 †03.03.2023	Fuge, Margit Wakendorf II *18.11.1939 †19.06.2023	Groth, Elsbeth Berlin *09.09.1928 †24.04.2023	Hirsch, Gertraude Osterholz-Scharmbeck *21.03.1929 †16.09.2023
Ernst, Wolfgang Berlin *20.06.1934 †06.12.2022	Fukas, Jörg Pölitz *05.06.1936 †12.09.2023	Haas, Maria Iserlohn *26.02.1947 †03.12.2023	Hoff, Aloisia Neu-Ulm *19.06.1928 †06.02.2023
Fandré, Karin Berlin *17.05.1940 †15.09.2023	Gademann, Annelies Laubach *21.09.1940 †07.02.2023	Haase, Wilfried Hameln *08.08.1943 †17.08.2023	Hoffmann, Günter Mannheim *25.11.1951 †02.10.2023
Fastenrath, Helmut Köln *12.06.1929 †01.08.2023	Gansner, Berthold Oldenburg (Oldb) *21.10.1940 †04.01.2023	Haerting, Marion Hamburg *15.12.1935 †25.07.2023	Hoffmann, Michael Berlin *20.04.1955 †22.03.2023
Fäth, Franz Frankfurt am Main *13.03.1947 †14.12.2022	Gegenwart, Elfriede Bad Vilbel *17.11.1932 †25.03.2023	Hammer, Elisabeth Deggendorf *10.10.1940 †22.03.2023	Hoffstadt, Ilse Sankt Augustin *09.04.1926 †20.04.2021
Fay, Sonja Steinenbronn *19.03.1928 †22.09.2023	Geimer, Ilse Mainz *30.10.1934 †24.03.2023	Hans, Monika Schenefeld *26.05.1943 †19.07.2023	Hofmann, Roland Nürnberg *25.07.1962 †12.12.2022
Felber, Albert Stephanskirchen *16.12.1928 †14.02.2023	Gentejohann, Ruth Gütersloh *29.07.1934 †03.08.2023	Hansen, Elsbeth Meerbusch *11.03.1935 †19.03.2023	Hofmann, Wilhelm Wiesbaden *17.10.1936 †18.03.2023
Feltkamp, Wilhelmine Loxstedt *30.07.1931 †29.04.2023	Gentner, Ursula Hamburg *11.09.1925 †02.12.2022	Hansen, Manfred Recklinghausen *26.06.1938 †15.05.2023	Holfelder, Margit Dielheim *24.03.1938 †12.04.2023
Fengler, Rudi Köln *05.12.1937 †27.02.2023	Georgi, Günter Heusweiler *06.11.1928 †30.07.2023	Happe, Renate Herne *17.05.1935 †20.01.2023	Holsten, Gerlinde Hamburg *09.03.1933 †28.10.2023
Ferrigno, Roswitha Fulda *10.03.1936 †01.10.2023	Gienau, Michael Berlin *18.10.1936 †26.04.2023	Harstrick, Brigitte Hannover *28.10.1962 †25.02.2023	Holz, Erika Leverkusen *26.07.1930 †07.01.2023
Feuerstein, Ursula Eckersdorf *16.05.1937 †27.11.2023	Gies, Gisela Köln *30.01.1944 †01.11.2023	Hauser, Rolf Maxdorf *12.09.1941 †16.04.2023	Holzenkämpfer, Peter Delmenhorst *01.06.1943 †18.12.2022
Fischer, Gerhard Essen *28.12.1941 †25.04.2023	Gillessen, Heinz Trebbin *07.01.1939 †01.11.2023	Hayn, Renate Bad Oeynhausen *18.02.1935 †10.06.2023	Holzer, Hannelore Neustadt an der Weinstraße *14.11.1947 †09.02.2023
Fister, Alfred Bayrischzell *07.03.1939 †10.01.2023	Goertz, Christine Bad Vilbel *15.11.1938 †03.07.2023	Heitmann, Liesel Hamburg *13.10.1938 †16.09.2023	Hörske-Lachachi, Ursula Köln *14.11.1933 †10.07.2023
Forner, Rita Frankfurt am Main *01.04.1936 †13.09.2022	Goetz, Ursula Tirschenreuth *12.11.1938 †12.03.2023	Hell, Ingeborg Neumünster *12.06.1931 †15.03.2023	Hudtwalcker, Irene Stelle *31.10.1926 †10.11.2023
Framke, Klaus Bremen *05.01.1938 †28.04.2023	Goldmann, Helga Hannover *21.02.1941 †09.01.2023	Hellwig, Hannelore Wesel *17.11.1934 †18.12.2022	Hurraß-Stoll, Doris Bad Homburg v. d. Höhe *11.08.1928 †09.09.2023

Hutfils, Ingrid Lübeck *03.06.1928	†09.06.2023	Knobloch, Manfred Bad Urach *24.10.1939	†08.10.2023	Kubbe, Renate Hamburg *10.12.1942	†24.11.2022	Matthias, Sophie Bad Nenndorf *24.03.1929	†03.10.2023
Ittenbach, Maria Luise Saarbrücken *12.01.1934	†05.04.2023	Knoren, Günther Dortmund *08.06.1930	†05.09.2023	Kühn, Michael Berlin *19.02.1949	†06.06.2023	Mau, Waltraud Hamburg *28.01.1933	†09.04.2023
Jacobi, Dorothee Kassel *12.09.1930	†21.11.2023	Koblitz, Karin Berlin *10.10.1934	†01.03.2023	Kühnast, Manfred Salzgitter *01.11.1953	†02.09.2023	May, Hanns-Joachim Olching *20.01.1958	†16.10.2023
Jahnke, Axel Uebigau-Wahrenbrück *27.11.1963	†12.04.2023	Kofski, Hans Werner Moormerland *11.05.1945	†18.12.2022	Kuhne, Kurt Wuppertal *10.05.1934	†16.07.2023	Meinert, Brigitte Hamburg *08.02.1925	†08.03.2023
Jakob, Hannelore Seligenstadt *28.06.1937	†27.11.2022	Köhling, Hans-Joachim Warendorf *20.05.1937	†05.12.2023	Kuhnert, Ursula Sperling *10.10.1930	†14.05.2023	Mensch-Khan, Ingelore Berlin *13.03.1949	†11.01.2023
Jamin, Maria Mainz *04.02.1925	†13.05.2023	Kolls, Gisela Hamburg *20.01.1938	†27.11.2023	Kunz, Elisabeth Hückeswagen *19.07.1937	†11.04.2023	Merz, Walter Florstadt *15.08.1953	†26.05.2023
Jansen, Harald Ratingen *13.11.1945	†20.12.2023	Konetzky, Heidrun Hamburg *14.04.1944	†05.12.2022	Lammers, Helmut Ibbenbüren *11.02.1930	†28.06.2023	Mester, Dr. Udo München *16.09.1934	†01.07.2019
Jansen, Monika Düsseldorf *19.05.1956	†05.12.2023	König, Peter Bad Saarow *08.06.1948	†10.05.2023	Lange, Klaus Westerhorn *27.11.1935	†21.06.2023	Meyer, Gerhard Zwickau *01.08.1944	†25.06.2023
Jansen, Ursula Ratingen *21.07.1946	†26.09.2023	Kopischke, Ute Reinbek *30.05.1941	†25.04.2023	Langer, Erhard Erbach *08.01.1935	†30.11.2023	Meyer, Hanne Dortmund *24.05.1948	†24.08.2023
Järkel, Helmut Ludwigsburg *16.06.1934	†21.06.2023	Kortzack, Eva Bremen *05.05.1935	†13.03.2023	Laukötter, Marie Luise Mönchengladbach *19.12.1937	†20.02.2023	Michel, Hans-Peter Steinen *10.09.1943	†10.03.2023
Jessing, Ernst-Karl Köln *10.11.1937	†22.01.2023	Kothe, Karl Heinz Frechen *24.03.1943	†11.07.2023	Lax, Ingelore Schwanewede *03.02.1942	†24.01.2023	Miech, Peter Hennigsdorf *12.07.1950	†14.01.2023
Junkuhn, Detlef Berlin *22.12.1943	†25.12.2022	Kott, Sieglinde Ellhofen *11.01.1940	†07.09.2023	Lay, Gisela Berlin *17.09.1934	†04.05.2023	Mielisch, Hildegard Hamburg *07.07.1923	†28.10.2023
Kasper, Manfred Berlin *04.06.1935	†18.07.2023	Kramer, Paula Arnsberg *23.04.1923	†15.09.2023	Leipnitz, Reiner Leverkusen *12.10.1952	†25.10.2023	Molnar-Sipan, Istvan Sottrum *30.01.1944	†02.07.2023
Kaufmann, Lucia Sachsenheim *29.12.1950	†24.10.2023	Krannich, Manfred Ingelheim am Rhein *19.11.1952	†10.01.2023	Leupold, Reinfried Hof *08.10.1933	†24.05.2023	Morenzin, Manfred Kerpen *15.12.1948	†07.07.2023
Kawaschinski, Horst Köln *04.10.1950	†16.01.2022	Krause, Uwe Tausenstein *04.08.1937	†06.04.2023	Lindemann, Manfred Berlin *04.04.1949	†02.11.2023	Moscoso Heredia, Waltraud Hornburg *19.06.1942	†24.10.2023
Kelemen, Heike Bad Salzuflen *17.03.1939	†04.12.2022	Krauspe, Peter Berlin *04.06.1940	†16.12.2022	Löhr, Erika Osnabrück *05.02.1949	†05.04.2023	Mösinger, Eleonore Gelnhausen *18.01.1933	†04.03.2023
Kicken, Gisela Düsseldorf *21.06.1929	†31.01.2022	Krebs, Peter Köln *03.02.1936	†11.06.2023	Loock, Hans-Günter Friedrichsdorf *06.10.1936	†05.12.2022	Motamed Vaziri, Ursula Berlin *25.06.1938	†26.10.2023
Kiefel, Brigitte Berlin *06.03.1951	†24.01.2023	Kreissl, Adelheid Hofheim am Taunus *13.01.1943	†15.02.2023	Lorenz, Egon Baden-Baden *29.10.1934	†13.01.2023	Mühlenbruch, Renate Hamburg *02.08.1930	†19.11.2022
Kiehlmann, Gerd Mainhausen *19.04.1942	†06.05.2023	Kretschmer, Michael Grabenstätt *13.07.1949	†21.04.2023	Lucka, Josef Hauzenberg *16.01.1950	†05.11.2023	Müller, Brigitte Berlin *06.03.1939	†12.03.2023
Klaas, Bruno Düsseldorf *12.11.1950	†14.11.2023	Kring, Hans-Ulrich Siegen *18.11.1954	†13.01.2023	Lüdecke, Maritta Schriesheim *22.01.1925	†17.11.2023	Müller, Heidemarie Kerpen *23.06.1948	†08.09.2023
Klaus, Elfriede Lich *07.09.1934	†05.12.2023	Kronwitter, Peter Saldenburg *07.03.1944	†17.05.2023	Martens, Hans-Georg Bienenbüttel *08.04.1941	†12.04.2023	Müller, Ralf Viersen *11.04.1972	†28.09.2023
Klaus, Marie-Luise Berlin *29.11.1941	†07.04.2023	Krüger, Edith Guia, Albufeira, Portugal *28.05.1928	†22.04.2023	Martins, Carlos La Paz (Bolivien) *24.09.1946	†19.11.2023	Müther, Helga Düren *11.09.1944	†27.10.2023
Klumpe, Karl Steinhagen *22.07.1935	†25.04.2023	Krüger, Siegfried Zülpich *29.11.1942	†23.12.2022	Mating, Siegfried Berlin *28.03.1935	†26.06.2023	Müther, Hermann-Josef Düren *19.04.1933	†16.02.2023

Neidert, Auguste Bad Salzschlirf *16.10.1934 †08.07.2022	Paulsen, Jürgen Iserlohn *01.09.1942 †09.01.2023	Reimer, Hartmut Merzenich *17.06.1955 †16.07.2023	Saul, Bärbel Hagen *29.09.1944 †23.01.2023
Neidert, Josef Hosenfeld *06.05.1934 †30.09.2023	Petersen, Klaus Tornesch *01.10.1938 †27.03.2023	Reuting, Willi Uelzen *12.12.1935 †14.01.2023	Schacht, Sigrid Düsseldorf *20.09.1955 †03.10.2023
Netzer, Waltraud Düsseldorf *25.04.1944 †26.11.2023	Petzulat, Heidrun Heidrun *07.05.1962 †22.04.2023	Richers, Hildegard Senden *01.07.1925 †11.07.2023	Schader, Karin Oestrich-Winkel *17.04.1939 †02.12.2023
Neumann, Norbert Neuwied *27.05.1937 †04.12.2023	Petzold, Bernd Berlin *19.09.1955 †29.09.2023	Richter, Manfred Hann. Münden *10.06.1949 †09.10.2023	Schäfers, Heinrich Bonn *18.12.1927 †29.11.2023
Neumüller, Helmut Nürnberg *21.02.1933 †09.07.2023	Piepenbrock-Pradel, Annelore Rosengarten *12.02.1943 †13.02.2022	Riedel, Marlies Leipzig *24.10.1943 †20.04.2023	Schestakoff, Elke Frankfurt am Main *20.11.1946 †24.03.2023
Niederheiser, Annelies Wiesbaden *02.10.1927 †23.08.2023	Pietrzak, Anna Essen *20.07.1947 †10.01.2023	Rierner, Wolfgang Berlin *02.01.1941 †21.01.2023	Schierenberg, Konrad Emden *26.10.1943 †24.01.2023
Nierobisch, Ruth Frankfurt am Main *03.11.1929 †10.11.2023	Pinger, Erna Trier *01.05.1925 †19.05.2023	Riese, Gerda Berlin *13.05.1933 †23.09.2023	Schitthelm, Katharina Berlin *09.10.1923 †10.10.2023
Nieswand, Wolfgang Braunschweig *27.04.1940 †19.07.2023	Pirscher, Marianne Oldenburg (Oldb) *03.09.1937 †06.02.2023	Rieth, Helmut Winnenden *05.08.1925 †20.11.2023	Schlichting, Elfriede Mörfelden-Walldorf *03.03.1937 †03.11.2023
Nieweg, Christel Dortmund *24.12.1930 †01.11.2023	Piszczan, Günter Neustadt am Rübenberge *03.05.1930 †27.02.2023	Rissmann, Wolfgang Berlin *11.03.1948 †08.05.2023	Schlieper, Anneliese Mülheim an der Ruhr *21.03.1934 †30.11.2023
Niggel, Norbert Glashütten *27.11.1931 †06.08.2023	Pollak, Judith Leonberg *24.07.1932 †15.02.2023	Rix, Ingrid Hamburg *25.08.1936 †16.11.2023	Schlottke, Andrew Oldenburg (Oldb) *16.11.1961 †26.08.2023
Nix, Peter Frankfurt am Main *08.08.1943 †14.05.2023	Prause, Kurt Hanau *15.06.1929 †04.02.2023	Rockenbach, Peter Mönchengladbach *18.08.1938 †03.02.2023	Schlund, Michael Frankfurt am Main *04.07.1953 †02.06.2023
Nöding, Elli Offenbach am Main *28.12.1935 †16.06.2023	Prontnicki, Doris Remscheid *21.09.1941 †20.03.2023	Rode, Lieselotte Saarlouis *27.11.1931 †27.01.2023	Schmid, Ilse Ramberg *06.05.1932 †30.12.2022
Nowak, Hedwig Frankfurt am Main *20.09.1927 †14.07.2023	Rack, Theodor Bremen *18.08.1938 †02.04.2023	Roese, Liselotte Neumünster *30.06.1931 †03.01.2023	Schmidecker, Peter Zachenberg *26.09.1952 †05.12.2022
Nowitzke, Brigitte Korschenbroich *11.02.1936 †27.02.2023	Raedel, Hans-Joachim Hildesheim *15.10.1946 †29.10.2023	Rolwes, Ursula Wolfsburg *02.02.1923 †21.07.2023	Schmidt, Gerald Altstadt *21.05.1957 †31.03.2023
Oberste-Schemmann, Arno Velbert *12.03.1940 †17.10.2023	Raffenberg, Margarete Iserlohn *08.10.1938 †28.05.2023	Rosenthal, Christina Euskirchen *26.09.1945 †07.10.2023	Schmidtmeier, Peter Solingen *22.02.1943 †16.03.2023
Odenweller, Irmgard Rabenau *23.03.1957 †18.04.2023	Rahmfeld, Christel Frankfurt am Main *12.02.1940 †17.11.2022	Roski, Maria Düsseldorf *03.02.1924 †16.02.2023	Schmieding, Werner Bremen *09.04.1953 †07.06.2023
Offenhau, Katharina Bergisch Gladbach *17.01.1931 †03.05.2023	Rahn, Wolfhard Osterholz-Scharmbeck *28.09.1941 †23.05.2023	Rothe, Ingrid Dortmund *28.01.1949 †09.07.2023	Schneider, Bernhard Niederbachheim *07.01.1931 †05.08.2023
Osswald, Huberta Friedberg (Hessen) *19.08.1932 †24.05.2023	Raison, Yann-Christophe Paris, Frankreich *14.08.1959 †20.01.2023	Rothert, Heinz Radevormwald *10.08.1930 †17.04.2023	Schneider, Elise Reutlingen *03.12.1933 †16.03.2023
Otte, Helga Ganderkesee *18.09.1940 †11.09.2023	Rass, Inge Heppenheim (Bergstraße) *27.10.1934 †11.12.2023	Rothmann, Ilse Osnabrück *01.02.1930 †01.11.2023	Schneider, Friedrich Schlierschied *29.01.1942 †12.08.2023
Ottow, Cäcilie Köln *10.04.1931 †17.05.2023	Rebner, Thomas Filderstadt *15.04.1948 †31.12.2022	Rümenapp, Günter Berlin *24.12.1929 †16.06.2023	Schneider, Stephanie Burbach *31.07.1977 †08.03.2023
Overkamp, Joachim Essen *06.06.1944 †20.01.2023	Rechlin, Elke Hamburg *28.05.1938 †15.05.2023	Rutkowsky, Manfred Köln *11.06.1941 †05.12.2023	Schnetzer, Patrick Frankfurt am Main *09.06.1996 †16.07.2023
Pahlke, Margarete Eystrup *07.07.1924 †20.04.2023	Regge, Tomas Tuttlingen *28.01.1955 †26.11.2023	Sakreida, Hans-Jürgen Geisenheim *07.10.1950 †08.04.2023	Scholl, Gerhard Bad Orb *10.09.1948 †01.01.2023
Pakosch, Christine Wiesbaden *23.02.1940 †24.03.2023	Reich, Joachim Lingen (Ems) *01.09.1937 †12.05.2023	Sanders, Elsbeth Köln *27.06.1944 †17.01.2022	Schönbach, Holger Krempferheide *16.11.1949 †03.03.2023

Schrauf, Erna Cham *29.05.1939 †13.09.2023	Stoll, Anna Maria Altenstadt *22.07.1933 †15.05.2023	von Carlowitz, Jan Gütersloh *11.01.1935 †30.11.2022	Winter, Ludwig Meerbusch *24.02.1938 †14.11.2023
Schreyer, Friedhelm Frankfurt am Main *26.12.1938 †28.12.2022	Stöppler, Margret Rheda-Wiedenbrück *29.12.1941 †09.11.2023	von der Helm, Ingrid Karben *26.02.1939 †13.10.2023	Wirtz, Hans Dieter Mönchengladbach *05.12.1950 †15.07.2023
Schroeter, Ingrid Erkrath *13.10.1936 †17.07.2023	Strootmann, Meike Köln *09.06.1970 †24.09.2023	von Frantzius, Jochen-Eilhard Nienhagen *31.05.1939 †06.12.2022	Wittemöller, Erika Dortmund *29.06.1941 †06.04.2023
Schubert, Elfriede Hildesheim *11.06.1938 †20.10.2023	Stutz, Heinz-Siegfried Bonn *14.09.1948 †28.04.2023	von Platen, Bogislav Parchtitz *08.02.1940 †02.12.2023	Wohlens, Heinz Rendsburg *12.05.1931 †30.12.2022
Schultz, Rosemarie Frankfurt am Main *21.04.1935 †09.02.2023	Suhren, Inge Oldenburg (Oldb) *03.09.1941 †23.09.2023	Weber, Katharina Leichlingen (Rheinland) *22.08.1935 †22.05.2023	Wohlert, Elfriede Preetz *23.01.1937 †13.10.2023
Schulz, Josef Königstein *05.03.1940 †06.03.2023	Syrch, Christel Hockenheim *18.05.1939 †23.08.2023	Weckwerth, Heinz-Dieter Frankfurt am Main *13.03.1937 †15.09.2023	Wolcke, Christa Oberursel (Taunus) *26.07.1936 †16.09.2023
Schulze, Hanne-Lore Bielefeld *08.07.1928 †19.09.2023	Theilig, Ingeborg Bad Schwartau *21.11.1940 †27.04.2023	Weeger, Heinz-Rüdiger Köln *21.09.1941 †01.10.2023	Wollnik, Engelbert Oberammergau *09.10.1938 †16.08.2023
Schwarz, Rita Hamburg *08.12.1934 †28.02.2023	Thünker, Gottfried Buggingen *06.02.1930 †01.07.2023	Weiher, Wolfgang Pulheim *14.10.1939 †28.06.2023	Zehrer, Ellen Bad Saulgau *28.11.1940 †06.02.2023
Schwarze, Agnes Warendorf *23.03.1927 †20.03.2023	Timm, Rolf Hamburg *01.07.1943 †10.07.2023	Weilbier, Helmut Hamburg *22.01.1931 †13.11.2023	Zeidler, Hans Ulrich Oberkotzau *10.08.1939 †22.04.2023
Sega, Mirjana Rastatt *08.07.1949 †26.08.2023	Trapper, Christian Hof *04.03.1937 †22.06.2023	Weiß, Christel Königsbrunn *21.06.1936 †18.04.2023	Zeilinger, Jürgen Auggen *24.03.1937 †17.03.2023
Sehlandt, Karin Hamburg *17.05.1935 †19.12.2022	Tripp, Rolf Haan *03.04.1951 †30.03.2023	Wellner, Marc Egelsbach *17.06.1970 †12.01.2023	Zeller, Ursula Frankfurt am Main *14.01.1941 †10.05.2023
Selbach, Helga Wuppertal *19.04.1930 †04.11.2023	Tripp, Theodore Haan *28.12.1948 †07.03.2023	Werbmbter, Margrit Lübeck *02.08.1943 †08.06.2023	Zimmermann, Rolf Frankfurt am Main *29.03.1935 †15.08.2023
Senff, Ursula Plochingen *30.07.1930 †12.05.2023	Unser, Richard Eggenstein-Leopoldshafen *17.10.1934 †15.09.2023	Weseloh, Günther Bad Tölz *04.10.1925 †03.11.2022	Ziranu, Lisbeth Kirchheim unter Teck *10.02.1935 †11.04.2023
Siewert, Klaus Potsdam *11.12.1943 †23.12.2022	Unterberger, Annegret Molbergen *24.08.1942 †03.01.2023	Westerkamp, Helmut Osnabrück *02.07.1928 †29.01.2023	Zorndt, Ruth Frankfurt am Main *08.11.1929 †04.09.2023
Simon, Renate Frankfurt am Main *03.07.1946 †15.04.2023	van Pee, Fritz Bergisch Gladbach *20.11.1940 †26.10.2023	Wetzels, Helga Heidelberg *30.07.1938 †17.10.2022	Zrenner, Norbert Fürth *16.02.1958 †22.09.2023
Sommer, Wilhelm Heme *31.05.1935 †20.12.2022	van Steijn, Wilhelmus Lübeck *18.03.1940 †03.11.2023	Wiedenhorst, Franz Werne *30.04.1963 †09.01.2023	Zschemisch, Hannelore Kelsterbach *31.01.1945 †28.07.2023
Stang, Birgit Hamburg *25.01.1954 †27.03.2023	Venzke, Gerda Neustadt in Holstein *17.07.1930 †04.05.2023	Wiehe, Klaus Bochum *01.09.1941 †05.11.2023	
Stark, Werner Dillingen/Saar *15.09.1939 †15.09.14	Vesper, Cäcilie Bochum *23.09.1927 †21.06.2023	Wieland, Cornelia Stuttgart *27.07.1960 †31.10.2023	
Steger, Karin Nürnberg *08.05.1938 †07.02.2023	Vogt, Hildegard Burgwedel *07.05.1947 †06.06.2023	Wilga, Irena Ottweiler *09.12.1933 †31.10.2023	
Stehn, Geert Bad Oldesloe *23.02.1931 †09.04.2023	Völker, Willi Duisburg *16.01.1930 †24.08.2023	Willems, Apollonia Pulheim *26.03.1933 †01.09.2023	
Steuer, Torsten Zehdenick *23.01.1964 †07.01.2023	Völpel, Klaus Wiesbaden *10.01.1938 †04.03.2023	Wilms, Brunhilde Buxtehude *15.10.1935 †26.10.2023	
Stich, Agnes Dorsten *19.08.1926 †28.01.2023	von Broich, Eleonore Hagen *03.12.1943 †04.09.2022	Winkler, Dieter Berlin *12.09.1935 †09.11.2023	
Stierle, Gerhard Hofheim am Taunus *14.05.1936 †09.08.2023	von Carlowitz, Elisabeth Gütersloh *01.06.1935 †14.07.2023	Winkler, Hermann Dortmund *22.07.1929 †07.05.2023	

Vorsorgekasse der Commerzbank V.a.G.

Koppenstraße 93, 10243 Berlin

Telefon 030 / 26 53 27 55

Telefax 030 / 26 53 25 18

E-Mail mitglieder@cb-vorsorgekasse.de

Internet www.cb-vorsorgekasse.de

